Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 14 (1952)

Heft: 1

Rubrik: Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buntes Allerlei

Rekorde der Technik. Den absoluten Geschwindigkeitsrekord im Bereich der Technik hält eine aus der V 2 entwickelte amerikanische unbenannte Rakete mit 5200 km/h. Die höchste Geschwindigkeit, die je ein Mensch erreichte, flog ein amerikanischer Pilot mit der Düsenmaschine Bell X 1 mit 1609 km/h und überwand damit die Schallgrenze um nahezu 400 km. Das schnellste Landfahrzeug ist der Weltrekordwagen von John Cobb, der auf dem grossen Utah-Salzsee 575 km/h schaffte. Auf zwei Rädern hält Herme den Rekord auf BMW mit 283 km/h. Auf dem Wasser führt ein Luftschraubengleitboot mit 231 km/h, dicht gefolgt vom schnellsten Motorboot mit 227 km/h.

Die höchste Drehzahl hält eine amerikanische Ultrazentrifuge mit 500 000 Umdrehungen in der Minute. Dagegen sind die Umlaufzahlen des englischen Rover-Turbinenmotors mit 36 000 und des englischen 400 PS-Era-Kolbenmotors mit 12 000 U./min. als bescheiden anzusehen und sind doch Gipfelleistungen auf dem Gebiet. Die stärkste Maschinenanlage hat der amerikanische Flugzeugträger Lexington mit 200 000 PS. Aber auch moderne Riesenflugzeuge verfügen über bereits 35 000 PS. Die Leistungen reiner Düsenflugzeuge können nicht mehr in Pferdestärken angegeben werden, da hier nur in Kilogramm oder Tonnen Schubkraft gemessen wird.

Autos werden eingeseift. Eine neuartige amerikanische Waschmaschine, die wie ein Portalkran über das Auto hinwegfährt und aus 25 feinen Düsen zuerst Wasser und dann eine Shampoolösung auf den Wagen sprüht, benötigt bei gleichen Arbeitskräften und einem Bruchteil des bisherigen Wasserverbrauchs nur vier Minuten für eine vollständige Reinigung.

Miniatur-Schneepflug. Ein kleiner Schneepflug neuester Bauart ermöglicht es, ohne Anstrengungen einen 60 cm breiten Weg in tiefem Schnee zu räumen, selbst wenn der Schnee bereits 30 cm hoch liegt. Der Apparat ist mit einem Benzinmotor ausgerüstet und kann leicht von einer einzigen Person bedient werden. Im Sommer soll er durch eine kleine Modifikation auch als Mähapparat dienen können. (Swiss-Press)

Wie in früheren Zeiten

Es gibt noch Gegenden in unserem Lande, die, allen technischen Errungenschaften zum Trotz, aus lange vergangenen Zeiten Sitten und Bräuche übernommen haben. Namentlich in den ländlichen Gebieten hat sich vieles so erhalten, wie man es seit Menschengedenken gewohnt war. Eine derartige Tradition ist sicher nicht nur schön und gut, sondern geradezu notwendig. Wir wollen indessen von einer Ausnahme berichten, der mehr Bedeutung beigemessen werden muss, als man auf den ersten Anblick meinen möchte:

In vielen Dörfern wird noch heute jeden Abend die Milch in die Käserei getragen oder geführt, und wie früher schon gibt es oft gar lustige Gefährte zu sehen; Zugtiere aller Art, vom Sennenhund bis zum Pferd werden verwendet, wenn Menschenhand nicht stark genug ist. Einen Fehler aber kann man fast an allen diesen originellen Vehikeln entdecken: Selbst bei Nacht und Nebel sind sie nicht beleuchtet! Wäre es wirklich denkbar, dass es heute noch Leute gibt, die nicht wissen, wie gefährlich das ist? Wenn der Urgrossvater noch nicht mit Motorfahrzeugen rechnen musste, so heisst das noch lange nicht, dass sich nicht der Urenkel den heutigen Verhältnissen anpassen soll. Schliesslich schützt er sein eigenes Leben, wenn er nachts auf der Strasse sein Fahrzeug deutlich sichtbar macht. BfU